

PU-Tec airfol

Vorteile auf einen Blick

- › Zwei in eins: **PU-Tec airfol** ersetzt die bisherigen Dampfbremsen, egal ob MV- oder Alu-Deckschichten
- › Einsatz sowohl im Neubau als auch bei Sanierung
- › Geringes Gewicht, daher einfache Verarbeitung
- › UV - stabilisiert: sehr hohe UV-Beständigkeit
- › Dualverklebung: zwei integrierte Klebestreifen für dauerhafte Verklebung
- › systemgerechtes Zubehör



Technische Daten

Material	Polypropylene-Vlies-Polyolefine-Beschichtung
Farbe	grau mit Rasteraufdruck
Rollenlänge/-breite	50 * 1,5 m
Rollengewicht	9 kg
sd-Wert	10 m +/-2 m
Wassersäule nach EN 20811	400 cm
Reißfestigkeit	230 N/5 cm, 160 N/5 cm längs/quer
Nagelausreißfestigkeit	> 130 N
Oberflächenbeschichtung	rutschhemmend
	Nahtselbstklebend mit Doppelklebezone
Brandverhalten nach EN 13501-1	Klasse E
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +100°C
Verarbeitungstemperatur Klebeband	>5°C
Freibewitterungszeit als Behelfsdeckung	2 Monate
UV-Beständigkeit	max. 12 Monate

Um die Funktion der Dampfbremse sicherzustellen wird empfohlen, ausschließlich das passende **BACHL** Zubehör zu verwenden:

BACHL Zubehör:

➤ BACHL PE-Klebeband 586

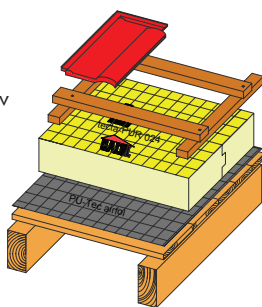
Zur einfachen und luftdichten Verbindung mit **BACHL** Dampfbremse an Anschlüssen und Durchdringungen.

➤ BACHL PE-Kartuschenkleber 6400

Zur dauerhaft luftdichten Verbindung mit **BACHL** Dampfbremse an Anschlüssen und Durchdringungen.

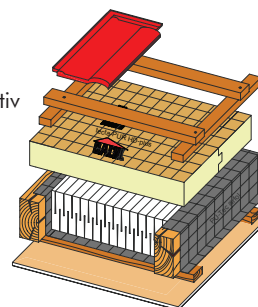
Dachaufbau mit Sichtschalung

1. Dacheindeckung
2. Dachlatte
3. Konterlatte
4. Aufsparrendämmung:
 - BACHL tecta-PUR® 024, alternativ
 - BACHL tecta-PUR® dB plus MF
 - BACHL tecta-PUR® dB plus PS
5. Dampfbremse: **PU-Tec airfol**
6. Sichtschalung ≥ 19 mm



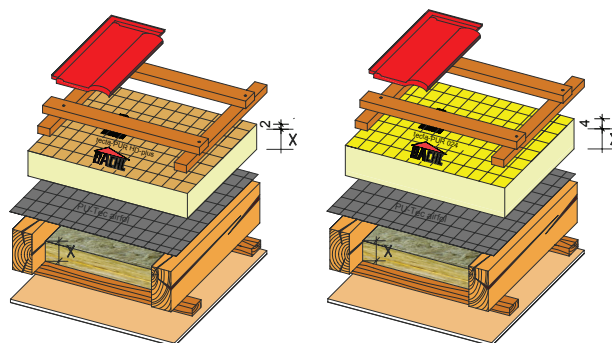
Dachaufbau mit schlaufenförmiger Dampfbremsfolienverlegung

1. Dacheindeckung
2. Dachlatte
3. Konterlatte
4. Aufsparrendämmung:
 - BACHL tecta-PUR® HD plus, alternativ
 - BACHL tecta-PUR® DS
5. Zwischensparrendämmung:
 - BACHL tecta-self® PUR, alternativ
 - BACHL tecta-self® EPS
6. Dampfbremse: **PU-Tec airfol**
7. Sparren
8. Traglattung
9. Bestand Innenbekleidung



Dachsanieierung mit vorhandener Zwischensparrendämmung

1. Dacheindeckung
2. Dachlatte
3. Konterlatte
4. Aufsparrendämmung:
 - BACHL tecta-PUR® HD plus (X+2cm)
 - BACHL tecta-PUR® 024 (X+4cm)
5. Dampfbremse: **PU-Tec airfol**
6. Zwischensparrendämmung: Glaswolle
7. Sparren
8. Traglattung
9. Bestand Innenbekleidung



Verarbeitungshinweise in Verbindung mit PU-Aufdachelementen:

Die Verlegung von **PU-Tec airfol** kann auf Schalung, direkt auf den Sparren und schlaufenförmig zwischen den Sparren erfolgen. Somit ist die **PU-Tec airfol** im Neubau und auch in der Sanierung für alle möglichen Einbausituationen in Verbindung mit PU-Aufdachelementen bestens geeignet. Die Befestigung erfolgt mit Tackerklammern im gekennzeichneten Überlappungsbereich. Die nahtselbstklebende Dualverklebung ermöglicht eine dauerhafte Verbindung bei Verlegung ohne Schalung. Dabei wird die **PU-Tec airfol** leicht durchhängend verlegt. Zur Aktivierung des Klebestreifens müssen beide Schutzstreifen abgezogen und mit leichtem Handabstrich verbunden werden.

Bei einer schlaufenförmigen Verlegung zwischen den Sparren in Verbindung mit einer Zwischensparrendämmung muss über den Sparren eine PU-Aufdachdämmung $\geq 5\text{cm}$ verlegt werden. Dadurch kann eine Tauwasserfreiheit auch auf der Sparrenoberseite gewährleistet werden. Bei Verwendung der Dampfbremse oberhalb einer vorhandenen Wärmedämmung muss das folgende PU-Aufdachelement mit diffusionsoffenen Deckschichten um mind. 2 cm dicker als die vorhandene Altdämmung gewählt werden. Bei Verwendung von PU-Aufdachelementen mit Alu-Deckschichten um mind. 4 cm. Diese Faustformel gilt nur als Richtwert. Ein rechnerischer Nachweis wird auf Verlangen gerne von der Anwendungstechnik ausgestellt.

Anschlüsse am Mauerwerk oder sonstige Anschlüsse sind mit systemgerechten **BACHL** Klebebändern und Folienkleber aus Kartuschen luftdicht herzustellen. Die Dampfbremse kann bis zur eigentlichen Verlegung der PU-Dämmelemente auch als Behelfsdeckung dienen. Allerdings muss auf geeignete zusätzliche Befestigung gegen Windlasten und geeigneten Nageldichtungen geachtet werden.

Allgemeine Hinweise

Ständig steigende Forderungen an den Wärmeschutz erfordern immer luftdichtere Gebäude.

Nach **EnEV** sind Gebäude so zu errichten, dass die wärmeübertragende Umfassungsfläche einschließlich der Fugen dauerhaft luftundurchlässig, entsprechend dem Stand der Technik, abgedichtet ist.

Die Luftdichtheit muss bei den verwendeten Materialien an Nähten und Stößen, bei An- und Abschlüssen und Durchdringungen gemäß **DIN 4108 Teil 7 „Luftdichtheit von Gebäuden“** werkstoffgerecht hergestellt und dauerhaft gewährleistet sein.

Wird eine Aufdachsparrendämmung auf einer Holzschalung verlegt, ist die Schalung auf jeden Fall im Ortgang- und Traufbereich zu trennen und eine luftdichte Schicht in Form einer Dampfbremse, Bitumendachbahn oder Unterdeckbahn auf der Schalung einzubauen.

Wird bei einer vorhandenen Zwischensparrendämmung zusätzlich eine Aufdachdämmung angebracht, muss die Luftdichtheit sichergestellt sein. Um der geforderten DIN 4108 gerecht zu werden empfehlen wir, zwischen der vorhandenen Dämmung und einer diffusionsfähigen Aufdachdämmung **BACHL tecta-PUR® HD-plus** die neue **PU-Tec airfol** einzubauen.



Baustoffe

Transportbeton

Stahlbeton-Fertigteile

Fenster und Türen

Wintergärten

Metallbau

Dämmstoffe

Folien

Hoch- und Tiefbau

Straßenbau

Gewerbebau

Wohnungsbau

EPS

PUR

XPS

Perlit

Folien

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Stand August 2012.

KARL BACHL GmbH & Co KG
www.bachl.de e-Mail: info@bachl.de

Dämmstoff-Hotline: +49(0)8582-809-350

Niederlassungen:

Kunststoffverarbeitung Röhrnbach, D-94133 Röhrnbach, Tel. +49 (0) 8582/809-350, FAX +49 (0) 8582/809-320
Kunststoffverarbeitung Freyung, D-94078 Freyung, Tel. +49 (0) 8551/9626-0, FAX +49 (0) 8551/9626-20
Kunststoffverarbeitung Bohumilice, CZ-38481 Ckyne, Tel. +420 (0) 388/303-212, FAX +420 (0) 388/303-217
Dämmstoffwerk Tittling, D-94104 Tittling, Tel. +49 (0) 8504/95 75 77-0, FAX +49 (0) 8504/95 75 77-22
Dämmstoffwerk Paitzdorf, D-07576 Ronneburg, Tel. +49 (0) 36602/30-0, FAX +49 (0) 36602/30-100
Dämmstoffwerk Brünn, CZ-66442 Modrice, Tel. +420 547 428 111, FAX +420 547 428 100
Dämmstoffwerk Tószeg, HU-5091 Tószeg, Tel. +36 (0) 56/58 64 97, FAX +36 (0) 56/58 64 98
Dämmstoffwerk Balatonfüzfő, HU-8184 Fűzfőgyártelep, Tel. +36 (0) 88/596 200, Fax +36 (0) 88/451 704
Dämmstoffwerk Hajdúnánás, HU-4080 Hajdúnánás, Tel. +36 (0) 52/570 691, Fax +36 (0) 52/570 692
Handelsniederlassung Österreich, A-4782 St. Florian/Schärding, Tel. +43 (0) 7712/4661-0, FAX +43 (0) 7712/4912
Handelsniederlassung Kroatien, HR-10090 Zagreb, Tel +385 (0) 137/33761, FAX +385 (0) 137/33782
Handelsniederlassung Polen, PL-05-080 Izabelin, Tel. +48 (0) 22/7522952, FAX +48 (0) 22/4356129
Handelsniederlassung Italien, I-39011 Lana/Foiene, Tel. +39 331/608 30 67, FAX +39 (0)473/55 74 31
Handelsniederlassung Rumänien, RO-3400 Cluj-Napoca, Tel. +40 (0)726/142 887

